

## Presseinformation

### Klosterkammer setzt Akzente in Marienwerder

#### Diakoniestation und Kirchengemeinde feiern Einweihung ihrer neuen Räumlichkeiten am kommenden Sonntag

Nach 12-monatiger Bauzeit ist es nun so weit: „Zwei unter einem Dach“ weihen ihre neuen Räume ein. Im hannoverschen Stadtteil Marienwerder feiern die Diakoniestationen Hannover gGmbH und die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Marienwerder am kommenden Sonntag gemeinsam mit der Klosterkammer Hannover die Einweihung der neuen Diakoniestation Garbsen/ Marienwerder sowie der neuen Gemeinderäume.

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche – der ältesten Kirche Hannovers – ab 9.30 Uhr. Ab 10.30 Uhr folgt die Eröffnung durch die Klosterkammer Hannover. „Mit dem Projekt ‚Selbstbestimmtes Wohnen in Marienwerder‘ setzt die Klosterkammer Akzente im Stadtteil. Insgesamt haben wir in den vergangenen zwei Jahren rund 1,3 Millionen Euro hier investiert“, sagt Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas. Ohne die Klosterkammer gäbe es diese Entwicklung inklusive der Möglichkeit einer individuellen Tagespflege, auch für Menschen im Stadtteil und darüber hinaus, nicht. Seit knapp einem Jahr wird sie mithilfe des Kooperationspartners, der Diakoniestationen Hannover gGmbH, dort praktiziert. „Das Interesse der Stadtteilbewohner an unserem Beratungsangebot ist groß: In Marienwerder bietet uns die Nähe zur Kirchengemeinde und zum Kloster die Möglichkeit, Aktivitäten im Stadtteil zu initiieren und auf Bedürfnisse der dort wohnenden Menschen zu reagieren, um ein möglichst langes, eigenständiges Wohnen zu unterstützen“, sagt Melanie Schlöndorf, Projektbeauftragte für die Diakoniestationen Hannover gGmbH.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit der neuen Ausrichtung einen wesentlichen Beitrag leisten können, dass Menschen im Alter in unserem Kloster, aber auch im Stadtteil Marienwerder gut versorgt leben können“, unterstreicht Rosemarie Meding, Äbtissin im Kloster Marienwerder.

„Wir drei Institutionen haben denselben christlichen Hintergrund, alle mit diakonischem Auftrag versehen. Durch gute Zusammenarbeit kann den Stadtteilbewohnern sowohl professionelle ambulante Pflege als auch ein professionelles Seelsorgeangebot zugutekommen“, ergänzt Gemeindepastorin Judith Augustin.

„Ein Meilenstein innerhalb der Gesamtplanung für die Zukunft des Klosters ist nun gesetzt, doch es geht stetig weiter“, sagt Tim Wameling, zuständiger Baudezernent der Klosterkammer. Für die Realisierung des Gesamtprojektes sind umfangreiche Umbaumaßnahmen, vor allem im Kloster notwendig. Im Kloster Marienwerder werden insgesamt 18 Zwei-Zimmerwohnungen sowie zwei

Presse und Kommunikation  
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4  
30161 Hannover  
Telefon: (0511) 348-26205  
E-Mail: kristina.weidelhofer@  
klosterkammer.de  
www.klosterkammer.de

15. April 2015  
18/15

Drei-Zimmerwohnungen mit Küche für die Bewohnerinnen eingerichtet. Das Kloster wird technisch auf den neuesten Stand gebracht und die Kirche saniert, auch die Wohnungen innerhalb des Konventstrakts werden modernisiert. Die Klosterkammer investiert insgesamt rund 7 Millionen Euro.

Das Kloster Marienwerder ist als Alterswohnsitz für weibliche Bewohnerinnen gedacht. Die vorhandenen Plätze stehen in erster Linie den Konventualinnen der von der Klosterkammer unterstützten Klöster sowie den Kapitularinnen der Stifte zur Verfügung, die sich aus Altersgründen entscheiden, nach Marienwerder zu gehen. Das Wohnprojekt im Kloster Marienwerder wurde im Februar 2015 von der Region Hannover als Modellprojekt ausgezeichnet. Die Diakoniestationen Hannover gGmbH hat sich beworben und wird nun mit 50.000 Euro für Personal- und Sachkosten gefördert. Mit Umsetzung der Projektidee wird die neue Diakoniestation zum Quartierstreffpunkt mit Quartiersmanagement und einer Beratungsstelle in Hannover-Marienwerder geschaffen. Ziel ist es, dass Bürgerinnen und Bürger die Angebote der Einrichtung nutzen können. Eine Pflegedienstpräsenz ist vorgesehen

**Auf Anfrage per Mail unter [info@klosterkammer.de](mailto:info@klosterkammer.de) erhalten Sie ein Foto vom heutigen Pressetermin.**

### **Die Klosterkammer Hannover**

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt sie fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen, dazu gehört auch das Kloster Marienwerder.